

1. Record Nr.	UNISA996463252103316
Autore	Woldering Guido
Titolo	„Fiktion und „Wirklichkeit in Japanischen Literaturtheorien der Jahre 1850 Bis 1890
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2022 ©2022
ISBN	3-11-076394-X
Descrizione fisica	1 online resource (238 pages)
Collana	Welten Ostasiens / Worlds of East Asia / Mondes de l'Extrême Orient ; ; v.30
Disciplina	952.031
Soggetti	Japan History Meiji period, 1868-1912
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Formale Gestaltung der Arbeit -- 1 -- 1 Ziel und Anlage der Abhandlung -- 3 -- 2 Forschungsstand und Quellenlage -- 26 -- Beziehungsmuster in Philosophie und Literaturtheorie -- 51 -- 4 Fiktion und Wirklichkeit in ausgewählten japanischen Literaturtheorien der Jahre 1850 bis 1890 -- 104 -- Von Kontinuitäten und Wandlungen in der japanischen Literaturtheorie von Fiktion und Wirklichkeit -- 181 -- 6 Literaturverzeichnis -- 191 -- Copyright.
Sommario/riassunto	Die Begriffe "Fiktion" und "Wirklichkeit" bilden bei verschiedener Formulierung in den Jahren 1850 bis 1890 Dreh- und Angelpunkte des Denkens über das sprachliche Kunstwerk (Literaturtheorie). Die literaturtheoretischen Fragen sind: Welches Verhältnis soll, muss oder darf die sprachliche Schöpfung (Fiktion) zur außersprachlichen Schöpfung (Wirklichkeit) haben? Die Frage, auf welche die vorliegende Arbeit zu antworten versucht ist: Welchen Wandel vollziehen theoretische Vorstellungen von sprachlicher Kunst und deren Verhältnis zur Wirklichkeit während der 40 Jahre, in der Japan sich zur Öffnung gegenüber dem Ausland gezwungen sieht und den wohl drastischsten gesellschaftlichen und kulturellen Wandel in seiner Geschichte erlebt? Zur Debatte steht auf wissenschaftstheoretischer Ebene bei dieser Fragestellung auch die Tauglichkeit literaturtheoretischer Begriffe zur Beschreibung ideengeschichtlicher Prozesse - Literatur und das Denken über sie als "Denken in Bildern" (Belinskij).

